

Büchereileiterin Anne van Stegen aus Heiden im Podcast

„kannste glauben“

Bilderbücher und Tonies für Kinder, Romane für Erwachsene, Zeitschriften und Spiele: Wer die katholische öffentliche Bücherei (KÖB) St. Georg in Heiden besucht, findet längst mehr als Literatur. „Eine Bücherei ist ein offener Ort, der die verschiedensten Medien anbietet“, sagt Leiterin Anne van Stegen. In diesem Jahr blickt die Bücherei auf ihre 125-jährige Geschichte zurück. Auch die Fachstelle Büchereien im Bischöflichen Generalvikariat Münster feiert ein Jubiläum: Sie besteht seit 75 Jahren. In der neuen Folge von „kannste glauben“, dem Podcast des Bistums Münster, erklärt Anne van Stegen, warum Büchereien heute mehr bieten als Lesestoff – und was sie für die Zukunft brauchen.
Besonders gefragt seien in Heiden die Medien für Kinder, erklärt sie in der knapp halbstündigen Folge. Mit Vorlesenachmittagen, dem Büchereiführerschein „Bibfit“ für Kindergarten- und Einschulkinder sowie Schreibwerkstätten wolle das Team schon früh die Freude an Geschichten wecken. „Denn Lesen fördert nicht nur die Sprachentwicklung, sondern auch Fantasie, Kreativität und Empathie“, erklärt Anne van Stegen im Gespräch mit Moderatorin Ann-Christin Ladermann. Beim Vorlesen komme noch etwas hinzu: gemeinsame Zeit und Nähe.
Wie Büchereien Menschen zusammenbringen können, zeigt das Angebot „Auf einen Chai in der Bücherei“. Dabei treffen sich Menschen, die Deutsch sprechen, und Menschen, die die Sprache lernen. Bei Tee und Kaffee entstehen Gespräche über den Alltag, persönliche Erfahrungen und das Leben in Heiden. Die Idee entstand aus einer eigenen Erfahrung van Stegens und ihrer Freundin Zeynep Günes.
„Am leichtesten lernt man eine Sprache, indem man mit den Menschen redet“, sagt Anne van Stegen. Das Format ermögliche solche Begegnungen und bringe zugleich neue Besucherinnen und Besucher in die Bücherei. Dass sich Büchereien zunehmend als offene Treffpunkte verstehen, hält die Leiterin für wichtig. Sie sollten nicht nur Orte sein, an denen Medien ausgeliehen werden, sondern auch Orte, an denen Menschen verweilen und miteinander in Kontakt kommen können.
Die neue Folge von „kannste glauben“ ist ab sofort auf **www.kannste-glauben.de** und auf allen gängigen Podcast-Plattformen abrufbar.